

Universität Leipzig
Fakultät für Sozialwissenschaften
und Philosophie

Studienordnung für den Masterstudiengang European Studies an der Universität Leipzig

Vom 24. Juli 2012

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz begleitender Regelungen zum Doppelhaushalt 2011/2012 (Haushaltsbegleitgesetz 2011/ 2012 – HBG 2011/2012) vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387), hat die Universität Leipzig am 22. März 2012 folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Masterstudiums
- § 11 Abschluss des Masterstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen und Veröffentlichung

Anlage

Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle / Modulbeschreibungen¹

¹ Sie werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang European Studies Ziele, Inhalte und Aufbau des Masterstudienganges European Studies mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.).

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

Zum nichtkonsekutiven Masterstudiengang European Studies kann nur zugelassen werden, wer folgende Voraussetzungen kumulativ erfüllt und nachweisen kann:

1. Abschluss eines sechssemestrigen geschichts- bzw. kulturwissenschaftlichen Bachelors, eines sechssemestrigen sozialwissenschaftlichen Bachelors oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis
2. Gute Kenntnisse in Deutsch, Englisch und einer weiteren modernen Fremdsprache zur schriftlichen und mündlichen Kommunikation (jeweils Sprachkompetenz entsprechend der Stufe B2 des Europäischen Referenzrahmens bzw. der UNICert-Stufe II des AKS). Die Sprachkenntnisse sind durch das Abiturzeugnis oder durch eine Feststellungsprüfung an einer Hochschule bzw. an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtung vor Studienbeginn nachzuweisen.

§ 3

Studienbeginn

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

§ 4

Studiendauer und Studienvolumen

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Masterarbeit vier Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes (Workload) für das Masterstudium European Studies beträgt 120 Leistungspunkte.
- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand

pro Jahr entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums. Die Regelstudienzeit verlängert sich entsprechend. Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag der/des Studierenden über den Anteil des Teilzeitstudiums. Über den Arbeitsaufwand und die Regelstudienzeit wird eine schriftliche Vereinbarung zwischen der Studiengangleitung und dem Studierenden getroffen.

§ 5

Gegenstand des Studiums und Studienziele

- (1) Der nichtkonsekutive Masterstudiengang European Studies stellt eine Vertiefung und Erweiterung von sozial- und geisteswissenschaftlichen Studiengängen dar.
- (2) Es handelt sich um einen stärker forschungsorientierten Studiengang.
- (3) Das Ziel des Studienganges ist es, die Studierenden mittels eines interdisziplinären und internationalen Studienangebotes zu befähigen, sich auf der Grundlage geschichts- und kulturwissenschaftlicher sowie geistes-, staats- und sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse, Theorien und Methoden auf wissenschaftlichem Niveau mit Europa und den begleitenden Prozessen der Europäisierung auseinanderzusetzen und selbständig in diesem Themenfeld arbeiten zu können. Die Studierenden sollen ferner ihre wissenschaftlichen Fähigkeiten so entwickeln, dass sie nach dem erfolgreichen Abschluss des Studienganges sich entweder für ein Promotionsstudium qualifizieren oder den Übergang in ein Berufsfeld finden, wofür der Studiengang auch praxisrelevante Qualifikationen vermittelt.
- (4) Der Studiengang European Studies wird mit dem Master of Arts als weiteren berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

§ 6

Vermittlungsformen

- (1) Vermittlungsformen sind
 - Vorlesung (V)
 - Seminar (S)
 - Kolloquium (K).

- (2) Die Modulverantwortlichen können festlegen, dass eine Lernplattform begleitend zum Präsenzstudium für die Vermittlung von Lehrinhalten eingesetzt wird.

§ 7 Tutorien

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden statt.

§ 8 Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) Das Masterstudium hat einen Umfang von 120 Leistungspunkten, davon entfallen 20 Leistungspunkte auf die Masterarbeit.
- (2) 30 Leistungspunkte müssen von jenen Studierenden, die ihren BA-Abschluss an einer deutschen Hochschule erworben haben, im Ausland erworben werden.
- (3) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.
- (4) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen fachlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art und schließen mit Modulprüfungen ab. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus nicht mehr als zwei Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Ein Modul umfasst in der Regel zehn Leistungspunkte. Es gibt zwei Grundformen von Modulen:

1. Pflichtmodule: Diese haben alle Studierenden zu belegen.
 2. Wahlpflichtmodule: Die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen.
- (5) Der Studiengang ist in vier Abschnitte gegliedert. Im ersten und zweiten Semester belegen die Studierenden die Module „Europäische Geschichte“, „Wirtschaft in Europa I und II“, „Recht in Europa I und II“ und „Europäische Institutionen und politische Systeme I und II“, in denen historische, politische, wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen Europas vermittelt werden, sowie das Modul „Einführung in die European Studies“. Im dritten Semester wählen die Studierenden aus vier Wahlpflichtmodulen drei interdisziplinäre regionale bzw. thematische Fokussierungen („Europäisierung in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa I“, „Westeuropa in der Europäisierung des 20. und 21. Jahrhunderts I“, „Europäische Kulturgeschichte der Juden“, „Christentum in Europa“). Im vierten Semester kann aus zwei Modulen („Europäisierung in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa II“ und „Westeuropa in der Europäisierung des 20. und 21. Jahrhunderts II“) ein Modul gewählt werden. Dabei soll die Auswahl der Wahlpflichtmodule im 3. und 4. Semester der vorgesehenen Ausrichtung der Masterarbeit folgen. Zusätzlich findet ein Kolloquium (16-MA-ES-0430) statt, das der Kenntnisnahme neuerer Forschungstrends und Probleme der Europäisierung gewidmet ist.
- Im zweiten oder dritten Semester ist für Studierende, die ihren BA-Abschluss an einer deutschen Hochschule erworben haben, ein Auslandsaufenthalt (§ 9) von einem Semester Dauer Pflicht. Die Module des Studiengangs bauen aufeinander auf und müssen in der Regel nacheinander absolviert werden.
- (6) Die Masterarbeit wird studienbegleitend in der Regel im zweiten Studienjahr verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 20 Leistungspunkten verbunden.

§ 9

Auslandsaufenthalt

- (1) Der Auslandsaufenthalt entweder im zweiten oder dritten Semester wird von den Studierenden eigenverantwortlich organisiert, indem sie ein Auslandssemester an einer der Partneruniversitäten der Universität Leipzig absolvieren und dort, in Absprache mit einem hauptamtlich im Studiengang beschäftigten Hochschullehrer, Lehrveranstaltungen im Umfang eines Arbeitsaufwandes von 30 Leistungspunkten absolvieren, die eine sinnvolle thematische Vertiefung ihres Studiums erlauben.

- (2) Der Auslandsaufenthalt nach Absatz 1 wird mit 30 Leistungspunkten auf den Studiengang angerechnet. Die erfolgreiche Absolvierung des Auslandsaufenthalts wird von einem am Studiengang beteiligten Hochschullehrer durch den Nachweis von 30 Leistungspunkten aus der Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Ausland festgestellt.
- (3) Im Studiengang immatrikulierte Studierende, die ihren BA-Abschluss an einer ausländischen Hochschule erworben haben, sind nicht verpflichtet ein Auslandssemester zu absolvieren.

§ 10

Module des Masterstudiums

Der Masterstudiengang European Studies umfasst die in der Anlage dargestellten Module.

§ 11

Abschluss des Masterstudiums

Das Masterstudium wird mit der Masterprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Masterarbeit zusammensetzt.

§ 12

Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und auf allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Studierende sollen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben.

§ 13

**Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen und
Veröffentlichung**

- (1) Diese Studienordnung tritt am 1. Oktober 2010 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Studienordnung vom 29. Juni 2007 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 31, S. 25 bis 36) außer Kraft.
- (2) Studienleistungen, die vor Inkrafttreten dieser Neufassung nach der zu diesem Zeitpunkt geltenden Fassung erbracht wurden, werden anerkannt.
- (3) Diese Studienordnung wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie am 6. Juli 2010 beschlossen. Der Senat der Universität Leipzig hat am 13. März 2012 hierzu Stellung genommen. Sie wurde am 22. März 2012 durch das Rektorat genehmigt. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

Leipzig, den 24. Juli 2012

Professor Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin

Erläuterungen zu Platzhaltern in den Anlagen zu SO und PO:

Allgemeine Erläuterung

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Wahlpflichtplatzhalter sind aus dem angefügten Katalog von Wahlpflichtmodulen nach Maßgabe der Bestimmungen der Prüfungsordnung zu füllen, Wahlplatzhalter aus den in der Studien- oder Prüfungsordnung genannten Modulen, Wahlbereichplatzhalter aus dem Angebot des Wahlbereichs nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnungen zu füllen.

Einzelerläuterung

Wahlplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im angegebenen Umfang aus dem in der Prüfungsordnung definierten Angebot der Universität Leipzig frei durch die Studierenden gewählt werden können.

Wahlbereichplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im dort angegebenen Umfang von den Studierenden im Wahlbereich gemäß Festlegung der Prüfungsordnung gewählt werden können.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Prüfungsordnung geregelt.

Anlage zur Studienordnung des Studienganges Master of Arts European Studies

Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
16-MA-ES-0110 Einführung in die European Studies		1.	P	1	150	5
Vorlesung "Einführung in die European Studies" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Wintersemester						
16-MA-ES-0120 Wirtschaft in Europa I		1.	P	1	300	10
Vorlesung "Wirtschaft in Europa I (a)" (2SWS)						
Vorlesung "Wirtschaft in Europa I (b)" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Wintersemester						
16-MA-ES-0130 Recht in Europa I		1.	P	1	150	5
Vorlesung "Recht in Europa I" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Modulturnus: jedes Wintersemester						
16-MA-ES-0140 Europäische Institutionen und politische Systeme I		1.	P	1	300	10
Seminar "Europäische Institutionen und politische Systeme I (a)" (2SWS)						
Seminar "Europäische Institutionen und politische Systeme I (b)" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen: keine (Die Veranstaltungen finden fallweise in englischer Sprache statt.)						
Modulturnus: jedes Wintersemester						
Wahlpflichtplatzhalter 1 (Auslandssemester oder 16-MA-ES-0210, 16-MA-ES-0220, 16-MA-ES-0230 und 16-MA-ES-0240)		2.	P	1	900	30
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus: jedes Sommersemester						
Wahlpflichtplatzhalter 2 (Auslandssemester oder 3 aus 16-MA-ES-0310; 16-MA-ES-0320; 16-MA-ES-0330; 16-MA-ES-0340)		3.	P	1	900	30
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus: jedes Wintersemester						

Wahlpflichtplatzhalter 3 (1 aus 16-MA-ES-0410; 16-MA-ES-0420)			4.	P	1	150	5
	Teilnahmevoraussetzungen:						
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
16-MA-ES-0430			4.	P	1	150	5
Kolloquium Europastudien							
Kolloquium "Europastudien" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
Masterarbeit						600	20
Summe:						3600	120

Wahlpflichtmodule Master of Arts European Studies

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
16-MA-ES-0210 Europäische Geschichte		2.	WP	1	300	10
Seminar "Europäische Geschichte (a)" (2SWS)						
Seminar "Europäische Geschichte (b)" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
16-MA-ES-0220 Wirtschaft in Europa II		2.	WP	1	150	5
Seminar "Wirtschaft in Europa II" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
16-MA-ES-0230 Recht in Europa II		2.	WP	1	300	10
Vorlesung "Recht in Europa II (a)" (2SWS)						
Vorlesung "Recht in Europa II (b)" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
16-MA-ES-0240 Europäische Institutionen und politische Systeme II		2.	WP	1	150	5
Seminar "Europäische Institutionen und politische Systeme II" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine (Die Veranstaltungen finden fallweise in englischer Sprache statt.)				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
16-MA-ES-0310 Europäisierung in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa I		3.	WP	1	300	10
Vorlesung/ Kolloquium "Neuere Politische und Kulturgeschichte Ost-, Ostmittel- und Südosteuropas" (2SWS)						
Seminar "Europäisierung in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa I (a)" (2SWS)						
Seminar "Europäisierung in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa I (b)" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
16-MA-ES-0320 Westeuropa in der Europäisierung des 20. und 21. Jahrhunderts I		3.	WP	1	300	10
Vorlesung "Westeuropa in der Europäisierung des 20. und 21. Jahrhunderts I" (2SWS)						
Seminar "Westeuropa in der Europäisierung des 20. und 21. Jahrhunderts I (a)" (2SWS)						
Seminar "Westeuropa in der Europäisierung des 20. und 21. Jahrhunderts I (b)" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				

16-MA-ES-0330		3.	WP	1	300	10
Europäische Kulturgeschichte der Juden						
Kolloquium "Forschungskolloquium des Simon-Dubnow-Instituts" (2SWS)						
Seminar "Europäische Geschichte der Juden I" (2SWS)						
Seminar "Europäische Geschichte der Juden II" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
16-MA-ES-0340		3.	WP	1	300	10
Christentum in Europa						
Vorlesung "Christentum in Europa" (2SWS)						
Seminar "Christentum in Europa I" (2SWS)						
Seminar "Christentum in Europa II" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
16-MA-ES-0410		4.	WP	1	150	5
Europäisierung in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa II						
Seminar "Europäisierung in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa II" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
16-MA-ES-0420		4.	WP	1	150	5
Westeuropa in der Europäisierung des 20. und 21. Jahrhunderts II						
Seminar "Westeuropa in der Europäisierung des 20. und 21. Jahrhunderts II" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				